

7.14. 770. 795
Meyner, Thedor

Wien W. Laimz 1891

Hochworbeter Herr!

Mit dem Julingenden es lön beif, ^{mir} eventuell
zu Ihrer freien Gemüthung einen Abriß
meines Lebens und Trebens ein zu senden,
wenn Sie mir auf die Frage bescheiden können,
Ihren biographischen Lexicon des Österreichischen
Angehörigen. Sollte die Einsendung dazü aber
schätel können, so wäse die in der beifliegenden
Bittle aus dem Rücksendung des kleinen Mannes.
nicht. Die gleiche Bittle seze is aber in Bezug
auf die gleichzeitige Einsendung fremder
Bündelstücken meines Trebens, in welche
ich zur Gewähr der Brauchbarkeit meines Ein-
sendung bittle, flüchtigen Einblük zu nehmen.
Ich wäse geseht, wenn Ihre Personengedächts
eine beste Einweisung an eine alle geseh-
tliche Lesung in Oberö. Zeit einflöße
Mit dem Ausdrük des größten
Dankes Ihre ergeben
Thedor Meyner

